

## **Europarecht I**

Wintersemester 2018/19

Donnerstag, 16h-18h30, HS 13 (2 SWS verblockt auf 3)<sup>1</sup>

### Erster Teil: Grundlagen

- § 1. Einleitung **1 / 8.11.2018**
  - A. Gegenstand der Vorlesung und Gang der Darstellung
  - B. Funktion der Vorlesung im Studienaufbau. Prüfungen
  - C. Literatur
  
- § 2. Europa: Bilder, Begriffe, Basistexte
  - A. Bilder und Narrative von „Europa“: Politische Kommunikation und Recht
  - B. Internationale Organisationen in Europa
  - C. Zentrale Normtexte
  
- § 3. Zeitgeschichte der Integration in Narrativen und Eckdaten
  - A. Frieden
  - B. Wohlstand und Verfassung
  - C. Sicherheit?

### Zweiter Teil: Die Architektur der Union beim gegenwärtigen Stand der Integration

- § 4. Erster Durchgang durch EUV und AEUV  
[Lektüre zentraler Normen in ihrer heutigen Fassung und Ordnung]
  - A. Funktion und System der Politiken
    - I. Binnenmarkt und flankierende Politiken
    - II. Nicht binnenmarktbezogene Politiken
    - III. Zusammenspiel**2 / 15.11.2018**
  
  - B. Legitimation des Unionshandelns
    - I. Ziele
    - II. Zuständigkeiten
    - III. Handlungsformen
  
  - C. Die Union als supranationale Integrationsgemeinschaft: Rechtsnatur und Leitgedanken
    - I. Staats- und völkerrechtsanaloge Modelle aus der Zeit der Gemeinschaften
    - II. Die Lehre vom Zweckverband funktioneller Integration
    - III. Aktuelle Fragen zur Union
      - 1. Die Dialektik von Erweiterung und Vertiefung
      - 2. Desintegration?
      - 3. Flexible Modelle

---

<sup>1</sup> Erste Vorlesung am 8.11.2018; insgesamt 36 Stunden. Klausur: ggf. 11.2.2019, s.u.

§ 5. Kompetenzen der Union [→ §§ 7-12]

- A. Typen
  - I. Gesetzgebungskompetenzen
  - II. Vollzugskompetenzen
  - III. Gerichtliche Kompetenzen
- B. Strukturunterschiede zum Staatsrecht
- C. Kompetenzbestimmung in der politischen und gerichtlichen Praxis

§ 6. Institutionen als gesetzgebende Akteure

**3 / 22.11.2018**

- A. Kommission
    - I. Zusammensetzung
    - II. Aufgaben
    - III. Arbeitsweise
  - B. Rat
    - I. Zusammensetzung
    - II. Aufgaben
    - III. Arbeitsweise
  - C. Parlament
    - I. Zusammensetzung
    - II. Aufgaben
    - III. Arbeitsweise
- [Anhang: Nebenorgane]

Dritter Teil: Vorbereitung und Entstehung von Unionsrecht

§ 7. Gesetzgebungsbedarf und Gesetzgebungsinitiative

- A. Typen von Rechtsakten
  - I. Kategorien
    - 1. Verordnung
    - 2. Richtlinie
    - 3. Mitteilung
    - 4. Empfehlung
  - II. Verwendung
    - 1. nach Sachgebieten
    - 2. nach Zuständigkeits- und Verfahrensregeln
    - 3. nach allgemeiner politischer Opportunität
  - III. Insbesondere: Grad der Harmonisierung
    - 1. Vollharmonisierung
    - 2. Mindestharmonisierung
    - 3. Optionale Instrumente

**4 / 29.11.2018**

- B. Standardsituation: Beeinträchtigung europarechtlich begründeter Rechtspositionen
  - I. Gerechtfertigte Beeinträchtigung einer Grundfreiheit
  - II. Harmonisierungskompetenzen
  - III. Weitere Anforderungen  
[Fallbeispiel]
- C. Politisch induzierte Gesetzgebung
  - I. Einzelprojekte
  - II. Sektorielle Harmonisierung

### III. Übergreifende Harmonisierung

#### § 8. Insbesondere: Der Binnenmarkt

5 / 6.12.2018

- A. Struktur
  - I. Geschichte und Konzeption
    - 1. Gemeinsamer Markt
    - 2. Binnenmarkt
    - 3. Perspektiven
  - II. Elemente
    - 1. Grundfreiheiten → B.
    - 2. Wettbewerbsrecht → C.
    - 3. Sonstiges
  - III. Statik und Dynamik im Zweckverband funktioneller Integration
- B. Grundfreiheiten im Überblick
  - I. Warenverkehrsfreiheit
  - II. Personenverkehr
    - 1. Dienstleistungsfreiheit
    - 2. Arbeitnehmerfreizügigkeit
    - 3. Niederlassungsfreiheit
  - III. Kapitalverkehrsfreiheit und freier Zahlungsverkehr
- C. Flankierende Elemente
  - I. Wettbewerbsrecht und Beihilfenrecht
  - II. Verbraucherrecht
  - III. Sonstige, insbesondere justizielle Zusammenarbeit

#### § 9. Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren

6 / 13.12.2018

- A. Allgemeine Anforderungen
  - I. Unionskompetenzen und Organkompetenzen
  - II. Verhältnismäßigkeit
  - III. Subsidiarität
- B. Ablauf (Vertragstext und Trilogpraxis)
  - I. Bis zum Kommissionsvorschlag
  - II. Bis zur endgültigen Beschlussfassung in Rat bzw. Parlament
  - III. Nach der Beschlussfassung
- C. Unterschiede zur nationalen Gesetzgebung
  - I. Akzeptanzproblem und Autonomiepostulat
  - II. Spezifische Kompromissorientierung
  - III. Mehrsprachigkeit

### Vierter Teil: Umsetzung, Vollzug und Kontrolle des Unionsrechts

#### § 10. Mitgliedstaaten und Union

7 / 20.12.2018

- A. Grundsätze zu Gunsten der Mitgliedstaaten und Ausnahmen
  - I. Mitgliedstaatlicher Vollzug
  - II. Verfahrensautonomie
  - III. Methodenautonomie [→ § 16]
- B. Verflechtung mit den unionalen Vorgaben
  - I. Effektivität
  - II. Nichtdiskriminierung
  - III. Neuere Leitfälle

- C. Drittwirkung und Direktwirkung
  - I. Problem
  - II. Praktiziertes Lösungsmodell
  - III. Neuere Leitfälle

#### § 11. Kommission und Mitgliedstaaten

- A. Aufsicht
- B. Insbesondere: Die Vertragsverletzungsklage
  - I. Voraussetzungen und Verfahren
  - II. Politische Aspekte
  - III. Fall
- C. Revision und Reform
  - I. Verfolgung des Integrationsprozesses aus der Verwaltungspraxis
  - II. Dialog mit Bürgern und Unternehmen
  - III. „Sunset clauses“

#### § 12. Gerichtshof und andere Akteure

- A. Institutionen der Union
- B. Mitgliedstaaten
- C. Private

#### Fünfter Teil: Prozessrecht der Union

#### § 13. Das Vorabentscheidungsverfahren

**8 / 10.1.2019**

- A. Voraussetzungen
- B. Probleme
- C. Fall

#### § 14. Die Nichtigkeitsklage

**9 / 17.1.2019**

- A. Voraussetzungen
- B. Probleme
- C. Fall

#### § 15. Sonstige Verfahren

- A. Untätigkeitsklage
- B. Schadensersatzklage
- C. Gutachten

[Vertragsverletzungsverfahren → § 11 B.]

## Sechster Teil: Querschnittsfragen

### § 16. Methode der Rechtsgewinnung **10 / 24.1.2019** A. Methodenkatalog(e)?

- I. Nationale Modelle
- II. Unionales Modell?
- III. Differenzierte Integration?
- B. Kategorien des Gerichtshofs
  - I. Definition?
  - II. Kernkategorien
    - 1. Sinn nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauch
    - 2. Zusammenhang
    - 3. Regelungsziel
  - III. Enge Auslegung von Ausnahmen

**11 / 31.1.2019**

- C. Zusammenspiel mit mitgliedstaatlichen Methoden
  - I. Situation des mitgliedstaatlichen Rechtsanwenders
  - II. Situation des Gerichtshofs
  - III. Verdeckte Kommunikation über Methode(n)  
[Exkurs: Aktueller Fall]

### § 17. Das Unionsrecht als System? **12 / 7.2.2019**

- A. Zusammenspiel europäischer und nationaler Gesetzgebung und Verwaltung
- B. „Europäisches Justizsystem“?
- C. Wissenschaftliche Modellbildung  
[Exkurs: Politik, Ökonomie und Rechtsdogmatik im Recht der Union]

### § 18. Zeitgeschichte der Integration in Modellen

- A. Klassische staats- und völkerrechtliche Konzepte
- B. Zweckverband funktioneller Integration
- C. Alte und neue Fragen
  - I. An ever closer Union?
  - II. Differenzierte Integration?
  - III. Atmender Bund?

**Klausur** für Gutachtenbewerber und Erasmus-Studierende auf Anfrage am Montag nach Vorlesungsende (11.2.2019). Geprüft wird auf Deutsch.

**Literatur:** Im Europarecht ist Aktualität nicht erst seit der „Brexit“-Debatte und den populistischen Tendenzen in verschiedenen Ländern essentiell, schon wegen der sich ständig ändernden Gesetzgebung und Rechtsprechung. Sie können also nicht mit veralteten Auflagen arbeiten und sollten zur Examensvorbereitung wiederum eine Neuauflage erwerben. Beachten Sie wegen der Verbindung „öffentlichrechtlicher“ und „privatrechtlicher“ Materien im Grundkurs Europarecht I/II, dass nur Bücher in Frage kommen, die einerseits Institutionen und Verfahren, andererseits den Binnenmarkt und namentlich die Grundfreiheiten in der gebotenen Breite, Tiefe und Aktualität darstellen. Das geschieht nirgends perfekt. Namentlich die Darstellung der „Brexit“-Debatte ist beim Erscheinen jeder Neuauflage bereits wieder überholt, sodass hierzu ständige

Lektüre qualifizierter Zeitungen (FAZ, SZ, ...) und Fachzeitschriften (EuR, JZ, EuZW, integration, GPR, ...) besonders wichtig ist. Mit dieser Maßgabe können Sie Lehrbücher prüfen. Vorschläge, soweit Neuauflagen verfügbar:

*Roland Bieber / Astrid Epiney / Marcel Haag / Markus Kotzur*, Die Europäische Union.

Europarecht und Politik (13. Aufl. Baden-Baden 2018), € 34,-.

*Waltraud Hakenberg*, Europarecht (8. Aufl. München 2018), € 24,90.

*Andreas Haratsch / Christian König / Matthias Pechstein*, Europarecht (11. Aufl. Tübingen 2018), € 36,-.

*Matthias Herdegen*, Europarecht (20. Aufl. München 2018), € 25,90.

Zur Vertiefung:

*Ulrich Haltern*, Europarecht. Dogmatik im Kontext I / II (3. Aufl. Tübingen 2017).

*Thomas Oppermann / Claus Dieter Classen / Martin Nettesheim*, Europarecht. Ein Studienbuch (8. Aufl. München 2018), € 39,80.

„Klassiker“ zum Nachlesen ganz grundlegender Gedanken:

*Hans Peter Ipsen*, Europäisches Gemeinschaftsrecht (Tübingen 1972), vergriffen, JU/PS 2500 I64.

Jedenfalls anzuschaffen: aktuelle Fassung der **Normtexte**, etwa

*Roland Bieber*, Europarecht. Textausgabe (25. Aufl. Baden-Baden 2018), € 14,90. Alle Normtexte sind im Internet verfügbar (<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html>), das für die Vorlesung Benötigte ist in deutscher Sprache jedoch besser über eine klassische Textausgabe zugänglich. Eine Einführung in die Suche mit europarechtlichen Datenbanken wird im Lauf der Vorlesung angeboten.

Literatur zu **Sonderbereichen**: Die Verflechtung von Europarecht und anderen Materien hat in einigen Feldern bereits Speziallehrbücher hervorgebracht. Oftmals werden europäische Aspekte in den allgemeinen Lehrbüchern mitbehandelt; das ist vor allem im IPR und im Verbraucherrecht der Fall. Mehrere Speziallehrbücher existieren zu wirtschaftsrechtlichen Materien, vor allem zum Europäischen Arbeitsrecht. Ansonsten, wiederum nur aus der neueren Lit.:

Ein (deutschsprachiges) Lehrbuch für den gesamten Bereich des Privatrechts der Union gibt es noch nicht, wohl aber die Systemdarstellung von

- *Peter-Christian Müller-Graff*, Allgemeines Gemeinschaftsprivatrecht, in: *Martin Gebauer / Christoph Teichmann*, Hrsg., Europäisches Privat- und Unternehmensrecht (Baden-Baden 2015; Enzyklopädie Europarecht Bd. 6) 69-151.

Im selben Band und ebenfalls mit umfangreichen Rspr.- und Literaturnachweisen:

- *Martin Gebauer / Christoph Teichmann*, Methoden und Formen europäischer Rechtsangleichung, S. 37-67;

- *Christian Baldus / Thomas Raff*, Richterliche Interpretation des Gemeinschaftsrechts, S. 153-221.

Die Enzyklopädie enthält Beiträge zu allen dogmatischen Themenbereichen des Unionsrechts und wird derzeit für die 2. Aufl. überarbeitet.

Auch Beiträge zu dogmatischen Einzelmaterien in: *Karl Riesenhuber* (Hrsg.), Europäische Methodenlehre. Handbuch für Ausbildung und Praxis (3. Aufl. Berlin 2015).